

Im Zuge von Bauarbeiten zur Verlegung von Glasfaserkabeln wurde der Fußweg östlich der Käthe-Kollwitz-Straße Ende letzten Jahres geöffnet und im Februar wieder verschlossen. Das Verschließen des Gehweges im Anschluss scheint nicht ordnungsgemäß erfolgt zu sein, sodass der vorherige Zustand nicht wiederhergestellt wurde. Dies stellt mittlerweile eine erhebliche Barriere u.a. für Menschen mit Beeinträchtigungen dar.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Stadtverwaltung:

1. Wie schätzt die Stadtverwaltung grundsätzlich den oben beschriebenen Zustand des Straßenzuges ein?
2. Wer war der Auftraggeber und Auftragnehmer der Leistung?
3. Wann wurde die Abnahme seitens der Stadt durchgeführt? Welches protokollarische Ergebnis ergab die Abnahme?
4. Weshalb ist der Fußweg nach den Arbeitsausführungen in einem deutlich schlechteren Zustand als vor den Ausführungen?

gez. Eric Eigendorf
Vorsitzender
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)